

**Infotag im Bauzentrum München
mit Vorträgen und Info-Stationen**

Fit für die Zukunft: Mehrfamilienhäuser – nachhaltig und effizient

Freitag, 24. Oktober 2025, 14:00 bis 17:30 Uhr

Programm

- 14:00 Begrüßung und Vorstellung Bauzentrum München
Christoph Tenbusch, Bauzentrum München, Referat für Klima- und Umweltschutz
- 14:05 Vortrag:
Das Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG) unterstützt bei der Sanierung von Mehrfamilienhäusern
- Höhere Förderung für Mehrfamilienhäuser ab 2026
- Förderung von Steckersolargeräten auch für das ganze Gebäude über Eigentümer*innen oder Hausverwaltungen
- Gesamtheitliche Förderung von PV-Mieterstromanlagen
Christoph Henig, RKU-II-6, Referat für Klima- und Umweltschutz
- 14:45 Vortrag:
Steckersolargeräte: Mieter*innen und Wohnungseigentümer*innen im Spannungsfeld Wohnungseigentumsgesetz und Mietrecht
Juliana Helmstreit, Mediatorin, Rechtsanwältin
- 15:15 Info-Stationen im Foyer:
- Station 1: Münchner Solarbörse & Balkonkraftwerke**
Maximilian Weng, Münchner PV-Agentur, Referat für Klima- und Umweltschutz
- Station 2: Energetisch sanieren: Energieeffizienzhaus-Modell**
Andreas Marklstorfer, zertifizierter Energieberater
- Station 3: Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude**
Mila Sannemann, RKU-II-3, Referat für Klima- und Umweltschutz
- 16:00 Vortrag:
Gesundes und behagliches Raumklima in Kellerräumen
Feuchteregulierung – Innendämmung – Umnutzung zu Wohnräumen – Putze & Farben
Pamela Jentner, Diplom-Biologin
- 16:45 Vortrag:
Heizungstausch: Was ist bei Einzelöfen und Gasetagenheizungen zu beachten?
Gerhard Schmid, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieur für Haustechnik
- 17:30 Ende der Veranstaltung



**Infotag im Bauzentrum München
mit Vorträgen und Info-Stationen
Freitag, 24. Oktober 2025, 14:00 bis 17:30 Uhr**

Fit für die Zukunft: Mehrfamilienhäuser – nachhaltig und effizient

Besucher*innen können sich in verschiedenen Vorträgen darüber informieren, mit welchen nachhaltigen Maßnahmen Mehrfamilienhäusern fit für die Zukunft gemacht werden können. Die Veranstaltung bietet ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Vorträgen und interaktiven Info-Stationen. Mitarbeitende des Bauzentrums München informieren an der Infotheke zu den vielfältigen Veranstaltungs- und Beratungsangeboten. Besucher*innen können dort auch direkt und unkompliziert Beratungstermine vereinbaren.

Christoph Henig vom Referat für Klima- und Umweltschutz informiert in seinem Vortrag über Neuerungen im Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG). Die Förderung von Sanierungen wird sozial gerechter gestaltet. Künftig erhalten Gebäude mit energetisch schlechter Gebäudehülle, Mehrfamilienhäuser mit mindestens drei Wohneinheiten sowie Quartiere, die einen besonders hohen Sanierungsbedarf haben, zusätzliche Zuschläge. Auch der Kreis der Förderberechtigten für Stecker-Solargeräte (Balkonkraftwerke) wurde erweitert: Sozial engagierte Initiativen können im Namen von Bürger*innen mit geringem Einkommen einen Förderantrag stellen. Außerdem können Gebäudeeigentümer*innen oder Hausverwaltungen Förderanträge für das gesamte Gebäude einreichen.

Eine Änderung des Wohnungseigentumsgesetzes ist 2024 in Kraft getreten, wonach Steckersolargeräte (Balkonkraftwerke) „privilegierte“ bauliche Veränderungen sind. Mieter*innen und Wohnungseigentümer*innen haben nun einen rechtlichen Anspruch ein eigenes Steckersolargerät in Betrieb zu nehmen. Das bedeutet nicht, dass die Installation eines Steckersolargerätes in einer Wohnungseigentümergeinschaft ohne Beschluss erfolgen darf, sie kann aber auch nicht abgelehnt werden. Rechtsanwältin und Mediatorin Juliana Helmstreit gibt einen kurzen Überblick, wie die Beteiligten gemeinsam die Installation von Balkonkraftwerken auf Mehrfamilienhäusern ermöglichen können.

Im Anschluss bieten die Info-Stationen im Foyer die Möglichkeit, die Angebote der Münchner Solarbörse kennenzulernen und sich über Balkonkraftwerke zu informieren oder anhand des Energieeffizienzhaus-Modells zu erfahren, worauf bei einer energetischen Sanierung zu achten ist, sowie individuelle Fragen zum Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude zu stellen.

Diplom-Biologin Pamela Jentner stellt im nächsten Vortrag praxistaugliche Strategien zur Feuchteregulierung, den sinnvollen Einsatz von Innenwanddämmung sowie die Auswahl geeigneter Putze und Farben vor. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den technischen Anforderungen an Kellerräume, die zu Wohnzwecken genutzt werden sollen – etwa als Homeoffice, Gästezimmer oder Hobbyraum. Beleuchtet werden Materialwahl, bauliche Lösungen und planerische Aspekte, die für ein dauerhaft gesundes und behagliches Raumklima im Keller entscheidend sind.

Beim Austausch von Einzelöfen und Gasetagenheizungen in Mehrfamilienhäusern herrscht oft Unsicherheit, welches neue Heizungssystem gewählt werden sollte. Gerhard Schmid, Ingenieur für Haustechnik, stellt technische Möglichkeiten für einen Heizungstausch von Einzelöfen und Gasetagenheizungen auf klimafreundliche Alternativen vor.

